

Ja, ich will helfen!

Mein Spendenauftrag für Kinder in Not. SEPA Lastschrift.

Empfängerin (bitte Formular senden an): Caritas für Menschen in Not Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

AuftraggeberIn

Vor- und Nachname KontoinhaberIn

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Bank

IBAN

BIC

Monatlich, Beginn erstmalig am Betrag

Geburtsdatum (falls Sie Ihre Spenden absetzen möchten)

Unterschrift Datum

Ihr Spendenauftrag endet automatisch am 31.12.2017!

Ich ermächtige die Caritas, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Caritas auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Der Einziehungsauftrag kann jederzeit widerrufen werden! Mandatsreferenz wird vom Zahlungsempfänger vergeben.

Bitte abtrennen

Gemeinsam haben wir auch 2016 vielen Kindern Wärme geschenkt!

Warmes Essen für Schulkinder

In Suppenküchen und Schulausspeisungen in Serbien, Rumänien, Russland und Weißrussland wurden an Schulkinder 26.776 warme Mahlzeiten von der Caritas ausgegeben.

„Winternothilfe“ für kinderreiche Familien

Im Rahmen der „Winternothilfe“ haben 1.840 Menschen (unter ihnen viele kinderreiche Familien) in Weißrussland warme Kleidung, Schuhe, Decken, Heizmaterialien und Lebensmittel im letzten Jahr erhalten.

Bildung für Flüchtlingskinder

8.500 Flüchtlingskindern wird in 10 Schulen in Libanon und Jordanien im Rahmen des Caritas-Bildungsprogrammes der Schulbesuch ermöglicht.

Nothilfe für Kinder auf der Flucht

Seit Beginn der Kämpfe in Syrien hat die Caritas 75.000 Kindern mit Essen, Kleidung, Hygieneprodukten und Medikamenten geholfen.

Caritas & Du

Ihre Spende endet automatisch am 31.12.2017



Wer hilft 2017?

Caritas sucht SpenderInnen fürs kommende Jahr



## Warme Suppe gegen den Hunger für Schulkinder

**140 Schulkinder bekommen in den Schulausspeisungen der Caritas in der Region Grodno täglich eine warme Mahlzeit.**

Die 8-jährige Valentina und ihre Mutter leben in einer kleinen Holzhütte ohne Wasseranschluss am Stadtrand von Grodno (Weißrussland). Sie sind auf sich allein gestellt, weil der Vater die beiden verlassen hat, als Valentina noch ein Baby war. Die alleinerziehende Mutter bekommt keine Alimente und versucht mit Gelegenheitsjobs über die Runden zu kommen. „Das Geld ist immer knapp und reicht nie bis zum Ende des Monats. Ich bin froh, wenn ich meiner Tochter das selbstgebackene Brot oder Kartoffeln zum Essen geben kann. Deshalb bin ich der Caritas sehr dankbar, dass sie in der Schule täglich ein warmes Essen bekommt“, erzählt die Mutter von Valentina. „Am wichtigsten ist es für mich, dass Valentina zur Schule geht, damit sie es einmal besser hat.“

Ihre  
Spende endet  
automatisch  
am  
31.12.2017



## Kriege, die Kindheit rauben

**Millionen Kindern auf der Flucht wird in den Kriegswirren ihre Kindheit, oft aber auch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft, geraubt.**

Weltweit müssen Kinder in den Flüchtlingslagern frieren und hungern oder schwer arbeiten, um ein bisschen Geld zum Überleben zu verdienen. Vielen von ihnen bleibt der Zugang zur Bildung verwehrt. Schätzungsweise besuchen 2,1 Millionen Kinder in Syrien und 700.000 syrische Kinder in den Nachbarländern seit Jahren keine Schule. Die Caritas hilft Kindern auf der Flucht mit Lebensmitteln, Hygieneprodukten, Decken, Kleidung und organisiert den Unterricht in den Flüchtlingslagern. Seit dem Ausbruch des Krieges in Syrien hat die Caritas 75.000 syrische Kinder in Jordanien, Libanon und Syrien unterstützt und ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft geschenkt.



**Unterstützen Sie Kinder in Not ein Jahr lang.**

**Jeder zweite Mensch, der in extremer Armut lebt, ist ein Kind. Besonders dramatisch ist die Situation von Flüchtlingskindern, Kindern, die in Heimen leben und Kindern mit Behinderungen. Gemeinsam können wir ihnen Wärme und Perspektive geben.**

**Deshalb suchen wir Spenderinnen und Spender, die diese Kinder ein Jahr hindurch mit monatlich 10 Euro unterstützen!**

**Wir verwenden Ihre Spende für Lebensmittel, warmes Essen, Kleidung, Medikamente, Hygieneartikel, Betreuung in den Behinderteneinrichtungen und Kindertageszentren.**